

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 26. November 2013** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegen-
genommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung
geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **26. November 2013** werden 50 % des
Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmel-
dung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.
Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmände-
rungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 380,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser-
und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Abfallrecht für die Praxis, 5. Dezember 2013

Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederbedingungen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22443“).

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken



lebensministerium.at

Abfallrecht für die Praxis

Datum: Donnerstag, 5. Dezember 2013
Ort: Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien | Radetzkystraße 2
Leitung: Mag.^a Evelyn WOLFSLEHNER,
Lebensministerium
Mag. Martin NIEDERHUBER,
Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

NHP

Niederhuber & Partner Rechtsanwälte
www.nhp.eu

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 *Begrüßung und Eröffnung*

Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
Mag.^a Evelyn WOLFSLEHNER, Lebensministerium

Block I AKTUELLE REGELUNGEN UND ENTSCHEIDUNGEN IM ABFALLRECHT

Moderation: **Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien**

10:20 – 11:00 **Neuerungen im Abfallrecht – Rückblick und Vorschau**

Mag.^a Evelyn WOLFSLEHNER, Lebensministerium

11:00 – 11:30 **Aktuelle Entscheidungen zum Abfall- und Altlastenrecht**

Senatspräsident des VwGH Dr. Leopold BUMBERGER

11:30 – 11:50 *Fragen und Diskussion*

11:50 – 12:10 **Einführung einer Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz – Auswirkungen auf das Abfall- und Altlastenrecht?**

Mag. Matthias PICHLER, juristischer Mitarbeiter am VwGH

12:10 – 12:20 *Fragen und Diskussion*

12:20 – 13:20 *Mittagspause*

Block II ABFALLENDEREGELUNGEN UND ELEKTROALTGERÄTE

Moderation: **Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH**

13:20 – 13:50 **Kreislaufwirtschaft in Europa – Entwicklungen auf EU-Ebene**

Prof. Dr. Helmut MAURER, European Commission – DG Environment / Unit C2
“Waste Management”

13:50 – 14:20 **Bodenaushub – Abfallbegriff und Abfallende**

Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

14:20 – 14:40 *Fragen und Diskussion*

14:40 – 15:00 **Mindestanforderungen bei der grenzüberschreitenden Verbringung von gebrauchten Elektro-/Elektronikgeräten – Abgrenzung zu Elektroaltgeräten**

DI Sonja LÖW, Lebensministerium

15:00 – 15:10 *Fragen und Diskussion*

15:10 – 15:40 *Kaffeepause*

Block III AKTUELLE FRAGESTELLUNGEN DER ABFALLWIRTSCHAFTLICHEN PRAXIS

Moderation: **Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH**

15:40 – 16:00 **Neuregelung im Verpackungsrecht – AWG und Verordnung**

Mag.^a Christine HOCHHOLDINGER, Lebensministerium

16:00 – 16:20 **Umsetzung der Industrieemissions-Richtlinie – Welche Anlagen sind betroffen? Welche BVT-Dokumente gibt es? Umweltinspektionspläne**

Dr. Peter SANDER, LL.M., MBA, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

16:20 – 16:40 **EDM richtig genutzt! Abfragemöglichkeiten, Veröffentlichungen, Verpflichtungen**

Mag.^a Angelika DUCHKOWITSCH, Lebensministerium

16:40 – 17:00 *Abschlussdiskussion*

Seminarinhalt:

Das Abfallrecht ist und bleibt eine Materie, die sich in einem Prozess ständiger Erneuerung befindet. So brachten im Jahr 2013 alleine drei Novellen zum AWG 2002 die Umsetzung der EU-Industrieemissionsrichtlinie, eine Neuordnung des Verpackungsrechts sowie die erforderliche Anpassung an die künftige Verwaltungsgerichtsbarkeit. Neue Regelungen gibt es auch heuer wieder zu den „Dauerbrennern“ Abfallende und Produktrecht.

Die abfallwirtschaftliche Praxis soll mit diesem Seminar einmal mehr über die aktuellen Entwicklungen des Abfallrechts aus erster Hand informiert werden. Gleichzeitig soll die Veranstaltung wie immer ein offenes Forum für die „Hotspots“ der abfallrechtlichen Diskussion bieten.

Zielgruppe:

VertreterInnen von Kommunen, Verbänden, Private Entsorgungswirtschaft, Abfallrechtliche GeschäftsführerInnen, PlanerInnen, BehördenvertreterInnen, RechtsanwältInnen, RichterInnen, Industrie, Energiewirtschaft, LieferantInnen

Anreisehinweise

Öffentliche Anreise:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise mit dem Auto:

An Werktagen ist das Parken in der Zeit von 9 bis 22 Uhr gebührenpflichtig. Parkdauer: 2 h. Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt. Parkmöglichkeit (kostenpflichtige Tiefgaragen):

Radetzky-Garage | 1030, Hintere Zollamtsstraße 2 (Zugang über die Garage ins Gebäude)

Georg-Coch-Platz-Garage | 1010, Georg-Coch-Platz

